



Der Lauschlappen

Liebe EinwohnerInnen, Gäste und Freunde der Gemeinde Lohme, auf der letzten Versammlung des Tourismus Lohme e.V. wurde angeregt, den guten, alten Lauschlappen wieder zu beleben. Sylvia Mäschker aus Lohme hat sich dieser Aufgabe angenommen. Zusammen mit Ulrike Piechottka und Doryn Buss hat sich eine erste kleine Arbeitsgruppe gebildet.

Der Lauschlappen ist ein Informationsmedium der Gemeinde Lohme, neben Hinweisen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Dienstleistungen u.ä. soll er die Möglichkeit geben, Probleme aufzuzeigen, zu diskutieren, zu loben und sich auszutauschen. Er ist ein Weg, gesammelte Informationen allen zugänglich zu machen und uns teilhaben zu lassen am Geschehen in allen Ortsteilen der Gemeinde.

Gern können Sie, liebe EinwohnerInnen, bei der Gestaltung und Themenauswahl mitwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge (e-mail-Adresse siehe Impressum).

Da der Lauschlappen kostenfrei abgegeben wird, dennoch Kosten verursacht, wird ab der nächsten Ausgabe die Möglichkeit bestehen, die letzte Seite kostenpflichtig für Werbezwecke zu nutzen.

Wir planen, dass der Lauschlappen ca. 6mal im Jahr erscheint und sind darauf bedacht, gut zu recherchieren und loyal zu bleiben. In diesem Sinne verbleiben wir freundlichst:

Ulrike Piechottka, Sylvia Mäschker und Doryn Buss.

2 **Grußwort**

Liebe BürgerInnen und Gäste der Gemeinde Lohme, lange mussten Sie unseren Lauschlappen entbehren. Nun wird er durch den Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. mit Unterstützung der Tourismus Lohme GmbH wieder belebt.

Vielen Dank, dass Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben, ich strenge mich an, allen Einwohnern der Gemeinde ein guter Bürgermeister zu sein. Vieles wurde schon erreicht, vieles viel geschieht gerade und ist noch zutun.

Unser letzter Winterdienst war wohl einsame Rügenspitze. Erlauben Sie mir, stellvertretend für alle Helfer unserem unerschrockenen „weißen Ritter“ Roland Labahn für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken.

In diesem Jahr ist unsere Partnerschaft mit Hagen im Bremischen 20 Jahre alt. Damals haben sie uns uneigennützig Hilfe angeboten, dafür sage ich in unser aller Namen Dankeschön! Nun sind wir eingeladen, im November wollen wir hinfahren, bitte noch melden, wer mitfahren möchte (Tel. 038 302-9110 „Panorama“ Hotel und bitte Name und Tel.-Nr. zwecks Rückruf hinterlassen!)

Nun zu den harten Themen:

Ganz wichtig ist die Frage der zentralen Abwasserentsorgung für die Orte Hagen und Nipmerow. Noch im November will der Geschäftsführer des ZWAR, Herr Roediger, Ihnen Rede und Antwort stehen.

Der Weg am Moor wird noch in diesem Jahr mit Mitteln der Flurneuordnung fertiggestellt werden. Der 2. Bauabschnitt Arkonastraße im OT Lohme konnte bereits beendet und übergeben werden.

Nipmerow soll noch in diesem Jahr eine neue Beleuchtung erhalten, ebenso das Steilufer im OT Lohme, Nardevitz ist für das kommende Jahr vorgemerkt. In Nipmerow wurde ein neuer Sirenenmast für die Feuerwehr aufgestellt, der sei an dieser Stelle für Ihren ständigen Einsatz in vielen Bereichen der Gemeinde sehr gedankt.

In 2011 soll der gesamte Ortskern Ranzow erschlossen bzw. erneuert werden: Wasser, Abwasser, Straße, Gehweg, Beleuchtung.

In Nardevitz laufen die Vorbereitungen der Flurneuordnung für die Erneuerung des Lindenweges und des Weges zu Rugeshus. Ebenso ist der Weg nach Vietzke in der Planung.

In Hagen soll noch in diesem Jahr die neue Bushaltestelle fertigwerden, ferner laufen die Planung für die Entwicklung des Königstuhl-Parkplatzes mit einer Verlegung der Straßenführung (zumindest für die Busse).

Auch wenn die größten Gefahren für den Steilhang im OT Lohme abgewendet werden konnten, bleibt noch das Problem der Oberflächensicherung, vorher kann der Hafen nicht ausgebaggert und erweitert werden. Neue Mittel für die Stadtsanierung sind gestrichen, aber die Gestaltung des Wohnumfeldes Wohnblock soll wenn möglich in diesem Jahr erfolgen.

Unsere Finanzen sind in Ordnung dank Frau Annette Ohlrich, ebenso unsere Touristik Lohme GmbH dank Herrn Torsten Rollin und die Gemeinde dank Herrn Sven Kummer.

Insbesondere gehört mein Dank dem Amt Nord-Rügen, das Sonderschichten für die Unterstützung der Gemeinde Lohme gefahren hat.

Nicht zuletzt möchte ich allen GemeindevertreterInnen und allen Ausschussmitgliedern danken, ganz besonders Frau Klöckner, ohne die ich nicht die Hälfte schaffen würde.

Ihr Bürgermeister, *Matthias Ogilvie*

Aktuelles

Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h im Ortsteil Nipmerow



Die Jasmunder Straße ist die Hauptverkehrsstraße durch Nipmerow, die vom Durchgangsverkehr Sassnitz – Glowe und Sassnitz – Lohme stark befahren wird.

Vor allem in der Saison ist das Verkehrsaufkommen immens. Nicht nur PKW, Motorräder und Radfahrer, auch LKW, Busse, Wohnmobile usw. durchfahren diesen Ortsteil. Da es in ganz Nipmerow keinen Bürgersteig und auch keine gute Straßenbeleuchtung gibt, ist das Passieren der Jasmunder Straße für Fußgänger, aber insbesondere für Schulkinder und ältere Einwohner, äußerst gefährlich. Diese Gefährdung wird durch belegbare Unfälle bestätigt.

In den vergangenen Jahren wurden von Einwohnern des Ortes mehrfach Anträge auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gestellt. Der letzte Antrag wurden von Frau Klöckner, der stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Lohme, an die zuständigen Behörden des Kreises Rügen weitergereicht und mit einer schriftlichen Ablehnung beantwortet. Herr Lenz, Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes in Bergen, hat nach Prüfung und Anhörung des Straßenbaulastträgers und der zuständigen Landespolizeidienststelle diesen Antrag abgelehnt, weil für ihn eine akute Gefahrenlage nicht erkennbar ist. Er begründet seine Entscheidung damit, dass nur ein sehr geringer Fußgängeranteil die Ortsdurchfahrt passiert und dass aufgrund der engen Fahrbahnverhältnisse die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit erfahrungsgemäß geringer ist als die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Die Prüfung des Unfallgeschehens ergab von 2004 - 2009 insgesamt 5 Verkehrsunfälle, alle ohne Personenschaden und ohne Fußgänger- und Radfahrerbeteiligung. Trotzdem sehen die Einwohner Nipmerows das gestiegene Verkehrsaufkommen und die zum Teil gefahrenen hohen Geschwindigkeiten als akute Personengefährdung an.

Unter dem Antrag auf die Geschwindigkeitsbegrenzung stehen inzwischen 47 Unterschriften. Wenn die Gemeinschaft, die diesen Antrag befürwortet, weiter wächst, besteht die Hoffnung auf eine intensivere, aktuelle Prüfung der Ver-

- 4 Wie hoch das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten tatsächlich sind, sollte korrekt gemessen und nicht nur aus der Erfahrung beurteilt werden.

Der Sozialausschuss der Gemeinde wird im November eine Strategie erarbeiten, wie das Vorhaben erreicht werden kann. Und immer noch gilt, jede Unterschrift unter dem Antrag zählt, auch von Nachbarn und Einwohnern, die nicht direkt betroffen sind. **Für alle, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, liegt die Unterschriftenliste u.a. in der Tourismusinfo im „Haus Linde“ in Lohme und der Dorfbäckerei/Cafè Fam. Frankenstein in Hagen aus!**

Herzlicher Dank gilt allen, die aktiv die Initiative unterstützen.

Dr. Cathrin Schröder, Jasmunder Straße 21, 18551 Nipmerow, Telefon für Rückfragen: 038293-639067

Nachgefragt bei: Bärbel Utesch

Was macht eigentlich die Gruppe der Volkssolidarität in der Gemeinde Lohme ?

Die Gruppe der Volkssolidarität der Gemeinde Lohme besteht zur Zeit aus 16 Mitgliedern, von denen 9 aktiv sind und sich regelmäßig treffen.

- Halbjährlich stellen wir einen Veranstaltungsplan auf. Wir treffen uns zum Geburtstagskaffee und ehren die Mitglieder, die in den Wochen seit unserem vorherigen Treffen Geburtstag hatten oder finden uns zu einem Spiele-Nachmittag zusammen.

- Unser nächster Termin ist am Dienstag, den 9.November 2010, in gemütlicher Runde erzählt Frau Klöckner aus ihrem Leben und berichtet von ihrer Arbeit als stellvertretende Bürgermeisterin.

- Am Dienstag, den 7.Dezember schließen wir das Halbjahr mit einem gemütlichen Kaffeenachmittag in der Dorfbäckerei Hagen ab.

- Der Termin für den Adventnachmittag im Hotel Panorama steht auch fest, es ist Dienstag, 14.12.2010 um 14.00 Uhr.

Zu unseren Aufgaben gehört auch die alljährliche Listensammlung im September. Schön ist es, wenn uns einige Einwohner freundlich erwarten: „Na, ist das Jahr schon wieder um?“. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich auch im Namen aller Mitglieder für die zahlreichen Spenden.

Der Treffpunkt unserer Gruppe ist meist das „Haus Linde“ im OT Lohme. Für Mitglieder ohne Auto, die z.B. in Nipmerow oder Hagen wohnen, ist das ein kleines Problem, welches wir aber meist durch Fahrgemeinschaften klären können.

Ihre Bärbel Utesch

kurz vorgestellt

Naturheilpraxis Katharina Krüger, Heilpraktikerin

2008 eröffnete ich die Naturheilpraxis in Lohme, Salsitz 6, **heute** befindet sich die Praxis in der Arkonastraße 21, schräg gegenüber vom Dorfladen.

Mein Therapieangebot beinhaltet u.a. die Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung nach Dorn und Breuss – eine sanfte manuelle Methode, um z.B. Rückenschmerzen und Haltungsschäden zu lindern. Die Behandlung ist schmerzfrei und wirkt stark entspannend auf Körper und Geist.

Massive Muskelverhärtungen oder auch –verletzungen behandle ich u.a. mit Kinesio-Tapes (elastischen Verbänden), die nach Regeln der Kinesiologie angelegt werden.

Ayurveda-Theapie – die altindische Heilkunst – wende ich bei Menschen mit Stoffwechselerkrankungen an. Dazu wird der Konstitutionstyp u.a. über die Puls- und Zungendiagnose ermittelt und ein individueller Ernährungsplan erstellt.

Außerdem begleite ich Patienten bei Entsäuerungen und Entgiftungen auf mineralischer Basis und behandle mit Lichttherapie z.B. Patienten mit offenen Wunden oder saisonal abhängigen Depressionen.

Alle Behandlungen sollen die Selbstheilungskräfte des Patienten aktivieren, sind nebenwirkungsarm und zielen auf einen längeren Therapieerfolg.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie gerne per Telefon unter **0170-6815413 oder 038392-66340.**

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Katharina Krüger



6 Öffnungszeiten Gemeinde Lohme - Nachsaison

Bisdamitz

- Öko-Hof ab November bis 25.12. und ab 10.1.2011 10 – 16 Uhr,
Mo + Di Ruhetag, (Tel. 9207), 25.12.– 09.1.2011: 10 – 18 Uhr täglich

Nardevitz

- Galerie Conny Gabora (Tel. 01737877868) auf Anfrage
- Cafe „Rugeshus“ (Tel. 912-0) bei Bedarf

Hagen

- Keramik-Atelier Hilliges/Panken (Tel. 886208) auf Anfrage
- „Bienenstock“ (Tel. 88563), November – März 10 – 16 Uhr täglich außer sonntags
- Restaurant „Baumhaus“ (Tel. 038392 22310) auf Nachfrage
- Dorfbäckerei & Cafe (Tel. 88567) 01.11. -16.11.: 7 – 10 Uhr/14 – 17 Uhr,
Mo + Di Ruhetag, 17.11. – 04.12.: 6 – 8.30 Uhr/14 – 17 Uhr Mo + Di
Ruhetag, **jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr Handarbeitsgruppe (stricken,
sticken, häkeln usw.), Jeder ist willkommen!!!**
- Gerd` Kaffee- und Bierstübchen (Tel. 90002) täglich ab 17 Uhr,
am 24.12. geschlossen
- „Kleine Försterei“ (Tel. 90017) ab November : 12 -21 Uhr, Mi Ruhetag (außer
am 29.12.)
- „Nordfeuer“ (Tel. 889753) November geschlossen, Dezember auf Anfrage

Lohme

- Dorfladen/Fam. Knöpfle (Tel. 88557) Mo – Fr 7.30 -12 Uhr/16 – 18 Uhr,
Sa 7.30 -11.30 Uhr, So geschlossen,
15.11. – 20.12. und ab 10.1. geschlossen
- Keramik-Werkstatt Tine Bartel (Tel. 88898) auf Anfrage
- Steinmanufaktur/Antiquariat Peter Müller (Tel. 90109) bis 27.12. ge-
schlossen, 28.12. – 09.1.2011 täglich außer sonntags 13 – 17 Uhr
- Restaurant „Daheim“ (Tel. 9352) ab 05.11. geschlossen/Öffnungszeiten über
die Weihnachtstage und Jahreswechsel bitte nachfragen
- Restaurant „Nordwind“ (Tel. 9443) November/Dezember geschlossen außer
27.12. – 03.1.2011
- Restaurant „Pirat“ (Tel. 910-0) auf Anfrage
- Hotel – Restaurant „Panorama“ (Tel. 911-0) täglich geöffnet
- Restaurant „am Meer“ (Tel 88524) Die-So 12 – 21 Uhr, Mo Ruhetag,
08.11. – 06.12. sowie 24./25.12. geschlossen
- Handweberei, Marion Prager-Wien, (Tel. 90010) auf Anfrage
- Café „Niedlich“ geschlossen

Wichtig

Weihnachts- und Adventsmarkt am Samstag, 11.12.2010 in Lohme auf dem Hofgut Salsitz im Haus Wildfang

*„Alle Jahre wieder die gleiche doofe Tour,
die andern hab'n `nen Weihnachtsbaum
und wir ne Witzfigur...!“ (aus der LP von Frank Schöbel „Weihnachten in Familie“,
zu hören auch bei youtube)*

Damit Ihnen, liebe Einwohner der Gemeinde Lohme, das nicht passiert, bieten wir Ihnen zu unserem alljährlichen kleinen Weihnachts- und Adventsmarkt am 3. Adventswochenende am Samstag, 11.12.2010 wieder einen Tannenbaumverkauf an. Die erstandenen Bäume werden auf Wunsch am nächsten Tag (Sonntag, 12.12.2010) nachmittags bei Ihnen zu Hause angeliefert, in allen OT der Gemeinde. Außerdem werden wir Ihnen ein kleines Sortiment an weihnachtlichen Überraschungen anbieten können. Bei gemütlicher Stimmung mit weihnachtlicher Musik vor und in der Scheune und am Kamin wird es auch an Gebäck, einen kleinen Imbiss und warmen Getränken nicht fehlen. Sie sind herzlich eingeladen und uns ab 14.30 Uhr mit Ihrem Familien und Freunden willkommen. Stimmen Sie sich mit uns auf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest ein.

Wir wünschen allen Einwohnern und Urlaubsgästen der Gemeinde Lohme frohe Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr,

das **Team im Haus Wildfang,**



